Persönliche PDF-Datei für Nagl A, Grimm M.

Mit den besten Grüßen von Thieme

www.thieme.de

Bunter Kreis

Kinder- und Jugendmedizin

2023

449

10.1055/a-2155-3809

Dieser elektronische Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z. B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kolleginnen und Kollegen oder zur Verwendung auf der privaten Homepage der Autorin/des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen, dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen.

Copyright & Ownership
© 2023. Thieme. All rights reserved.
Die Zeitschrift *Kinder- und Jugendmedizin* ist Eigentum von Thieme.
Georg Thieme Verlag KG,
Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart, Germany
ISSN 1617-0288

Thieme

Schattauer

KOMPASS – Stabilisierung für Familien im Kontext von Krankheit und Behinderung

Elektronischer Sonderdruck zur persönlichen Verwendung – Electronic offprint for personal use

Krankheit, Frühgeburt und Diagnose kommen meist plötzlich in eine Familie, eine Zäsur mit einem „davor“ und „danach“. Infolge von Krankheit/Behinderung betreten Menschen ein neues Land, für das sie weder Landkarte noch Kompass haben, die Orientierung fehlt.

Sozialmedizinische Nachsorge stabilisiert Familien und vermittelt ihnen Sicherheit und Kompetenz nach dem Krankenhausaufenthalt. Aber es gibt immer wieder Familienthemen, die Case Managerinnen nicht aufgreifen können, weil es ihren Angebotsrahmen sprengt: schwierige Gefühle in Familien, chronische Überlastung, hoher Stress, große Angst und Traumata. Der Bunte Kreis Münsterland (BKM) bietet seit 2000 Nachsorge an und erkannte, dass Familien mit diesen Themen nicht allein sein sollten. Mit Hilfe von Stiftungsgeldern startete der BKM daher 2014 KOMPASS als psychologische Familienberatung.

Verletzungen und Verluste

Die Betroffenen betreten nicht nur Neuland, sie betreten es oft auch „verletzt“, verletzt durch schlimme Geburtserfahrungen oder eine Diagnose, die ihnen zwischen Tür und Angel hingeworfen wurde. Sie haben viel verloren: Sicherheit und Gesundheit, eine beheimatende Zukunft, Werte und Normen, Normalitätsvorstellungen. Trotz dieser Verletzungen braucht das Kind Eltern, an die es sich sicher binden kann. Das Kind möchte einfach geliebt sein für das, was es ist, wahrgenommen und „richtig gelesen“ werden – es braucht Herzfunk zu den Eltern. Es ist nicht selbstverständlich, dass der gelingt. Aber sehr viel hängt davon ab.

Kompass unterstützt Eltern, die mit großen seelischen Verletzungen aus Krankenhaus und Diagnose in ihren (neuen) Alltag starten müssen, die ihr Kind trotzdem lieben und eine Balance suchen zwischen den übergroßen Aufträgen des medizinischen Systems (z. B. Termindruck, Stomapflege, Sondieren, Bürokratie der Krankenkassen) und ihrem (Familien-)Glück, das oft keinen Platz mehr findet. Durch die diversen Pflichten kommt die Selbstfürsorge der Eltern zu kurz und Eltern sind unglücklich, überfordert, in hohem Arousal.

Gutes Leben trotz Frühgeburt und Diagnose: Familienwochenende des BKM. Foto: ©Annerieke Diepholz/BKM

Die KOMPASS-Psychologinnen arbeiten niederschwellig und besuchen die Familien für ca. 90 Minuten zu Hause. Ziel der psychologischen Familienberatung ist die Stabilisierung der Familien und dass sich Familien an biografischen Entwicklungspunkten immer wieder sortieren, stärken und verstehen können. KOMPASS gibt Orientierung in dem Land, das mit der Diagnose betreten wurde. Eltern nutzen es gerne und melden viel Positives zurück.

Evaluation im Auftrag des Familienministeriums NRW

Es wurde nicht extern untersucht, ob KOMPASS „objektiv“ wirkt. Ob Familien im beschriebenen Kontext einen spezifischen Unterstützungsbedarf haben und wenn ja, wer diesen finanzieren soll: die Krankenkassen oder die Jugendhilfe? Der BKM setzt sich dafür ein, dass Belange von Familien im Kontext von Frühgeburt, Behinderung und chronischer Erkrankung stärker und öffentlicher wahrgenommen werden. So entstand der Kontakt zum Familienministerium NRW, das diese Familien 2017 als Zielgruppe der frühen Hilfen aufnahm. Gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium NRW beauftragte es zudem die Evaluation von KOMPASS sowie eine Rechtsexpertise, die klären soll, wer die Familienberatung finanzieren könnte. Die Ergebnisse sind vielversprechend und sehr positiv. Eltern scheinen von KOMPASS zu profitieren. Auf der politischen Ebene ist deutlich geworden, dass Krankheit und Diagnose stark destabilisierend auf Familien wirken und es ein spezifisches Stabilisierungsangebot braucht. Die weiteren Ergebnisse werden ca. Ende 2023 erwartet.

HINTERGRUNDWISSEN

Der Bunte Kreis Münsterland (BKM) ist das Nachsorgezentrum im Münsterland/NRW und akkreditiertes Mitglied im Bundesverband Bunter Kreis e.V.. Er arbeitet mit 4 Nachsorgeteams an 5 Kliniken, davon 4 Level-1-Neonatologien, und einem Frührehabilitationszentrum. Zudem sind die Frühen Hilfen im BKM verortet, er ist Schulungszentrum für Asthma, Neurodermitis und Anaphylaxie und bietet die psychologische Familienberatung KOMPASS an.

Annerieke Diepholz, Heidi Mensing, Coesfeld

IMPRESSUM

Heidi Mensing, Annerieke Diepholz
KOMPASS
Bunter Kreis Münsterland e. V.
Poststr. 5, 48653 Coesfeld
Tel. 02541/891500
heidi.mensing@bunter-kreis-coesfeld.de
a.diepholz@bunter-kreis-muensterland
www.bunter-kreis-muensterland.de